

Presseinformation

Leipzig, den 12.12.2014

DBFZ präsentiert sich mit dem Fachgespräch „Feste Biomasse“ auf der enertec/TerraTec

Die vom 27.- 29. Januar 2015 in Leipzig stattfindende Energiefachmesse enertec/TerraTec stellt die neuesten Technologien und innovative Dienstleistungen für eine effiziente und zukunftsfähige Energieinfrastruktur vor. Im Rahmen des FORUMS „enertec dezentral“ präsentieren sich Wissenschaftler des DBFZ sowie der Kooperationspartner SAENA und LfULG in sechs Vorträgen zum Thema „Brennstoffe und Technologien von Heute und Morgen“ sowie beim moderierten Experten-Interview zur Innovationsplattform „Hydrothermale Prozesse“.

Zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden rund um die Themen Biomasse, Bioenergie, BioEconomy, Kraft-Wärmekopplung, Erneuerbare Energien und Energierechtliche Rahmenbedingungen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen FORUM „enertec dezentral“. Wie bereits 2013 sind das DBFZ und die Kooperationspartner von der Sächsischen Energieagentur (SAENA) und dem Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) auch 2015 mit dem Fachgespräch Feste Biomasse in Halle 2 der Leipziger Messe vertreten. Am 29. Januar 2015 gibt zunächst Konrad Hillebrand vom DBFZ ab 9:30 Uhr einen Überblick über die „Strom- und Wärmebereitstellung aus fester Biomasse in Deutschland“. Stefan Thieme-Czach (SAENA) präsentiert einen Rück- und Ausblick auf die „Sächsische Fördermöglichkeiten für Energieeffizienz und Klimaschutz“ und Dr. Kerstin Jäkel (LfULG) referiert zum Thema „Biomasse aus der Landwirtschaft für die thermische Verwertung“.

In drei weiteren Vorträgen gehen Wissenschaftler des DBFZ anschließend auf Themen wie „Technik, Betrieb und Wirtschaftlichkeit – kleintechnische Holzvergasungsanlagen in der Praxis“ (Martin Zeymer, DBFZ) und „Mikro-KWK auf Basis fester Biomasse: Stand der Technik und aktuelle Entwicklungen“ (Daniel Büchner, DBFZ) ein und stellen thermisch modifizierte Festbrennstoffe vor. (Dr. Janet Witt, DBFZ). Anschließend stehen alle Referenten in einer Diskussionsrunde für Fragen zur Verfügung. Das Fachgespräch Feste Biomasse wird moderiert von Dr. Elena Angelova (DBFZ). Bereits am 28. Januar 2015 sind Gerd Unkelbach (Fraunhofer CBP) und Dr. Marco Klemm (DBFZ) ab 12:00 Uhr im Rahmen eines Experteninterviews zur Innovationsplattform „Hydrothermale Prozesse“ zu Gast im Vortragsblock „Biomasse / BioEconomy / Bioenergie“. Moderation: Romann Glowacki (DBFZ)

Die Teilnahme am Fachgespräch Feste Biomasse im Rahmen der enertec ist kostenfrei. Eintrittskarten werden Ihnen nach Anmeldung unter fachgesprache@dbfz.de zugesandt.

Weitere Informationen: <http://www.enertec-leipzig.de/veranstaltungsprogramm>

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMUB
Anita Domschke, SMUL
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Hintergrund:

Biogene Festbrennstoffe haben in den letzten zehn Jahren einen enormen Zuwachs erfahren und stellen heute ca. 75 % der Wärme und ca. 30% des Stroms aus erneuerbaren Energien bereit. Die Vielfalt der Brennstoffe reicht hierbei vom klassischen Holz bis zum torrefizierten Pellet. Die nationalen, gesetzlichen und europaweiten Klimaschutzrechtlichen Anforderungen bedingen eine technische Weiterentwicklung hinsichtlich der Verwertung biogener Festbrennstoffe und Erforschung marktfähiger Endprodukte, die für Verbrennungs- und Vergasungsanlagen geeignet sind. Aufgrund der hohen Relevanz legt das DBFZ den Fokus des Fachgespräches Feste Biomasse „Brennstoffe und Technologien von Heute und Morgen“ zur enertec 2015 auf die Rohstoffe und technisch anspruchsvollen Wege der Energiebereitstellung aus Biomasse der Land- und Forstwirtschaft. Das Fachgespräch am 29. Januar 2015 soll vor diesem Hintergrund ein breites Forum für Diskussionen zu Chancen und Risiken neuartiger Brennstoffe und Technologien bieten.

Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Veranstaltungskordinatorin DBFZ

Katrin Schumacher

Tel.: +49 (0)341 2434-119

E-Mail: katrin.schumacher@dbfz.de

Pressekontakt DBFZ

Paul Trainer

Tel.: +49 (0)341 2434-437

E-Mail: paul.trainer@dbfz.de